



Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTKA/XVII/001/2016)

Sitzungstermin: Dienstag, den 29.11.2016
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:59 Uhr
Ort, Raum: Rathaus-Neubau, Zimmer 413

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ursel Nimmrich

stellv. Vorsitzende/r

Frau Susanne Westermann

Ausschussmitglieder

Herr Fritz-Hannes van Beckum

Herr Jörg Betz

Herr Wilhelm Bloem

Herr Hendrik A. W. Hamer

Herr Ferhat Özdemir

Herr Dieter Schmidt

Frau Beate Stammwitz

Frau Christina Stoye-Grunau

beratende Mitglieder

Herr Rüdiger Barten

Herr Roland Gottlieb

Frau Gesa Groenewold

Herr Friedrich Lüpkes

Herr Alexander Malchus

Herr Werner Oldigs

Frau Gaby Oldinski

Herr Werner Schröter

stellv. ber. Mitglieder

Herr Peter Wolf

stellv. Mitglieder

Herr Heinz Dieter Schmidt

Verwaltung

Herr Wolfgang Brandt

Herr Heinz Hauschild

Frau Elke Hinrichs

Frau Beatrix Kuhl

Franziska Ramm

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Sönke Eden

Vertreten durch Herrn Heinz Dieter
Schmidt

beratende Mitglieder

Frau Christiane Kühmann

entschuldigt

Herr Johannes Poppen

Vertreten durch Herrn Wolf

Herr Karl Stomberg

entschuldigt

Herr Stefan Störmer

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung der beratenden Mitglieder für die XVII Wahlperiode
- 3 Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTKA/XVI/021/2016) vom 21.09.2016
- 4 Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten
- 5 Rückblick Ostfrieslandschau 2016
Vorlage: 4.81/XVII/0058/2016
- 6 Zuschüsse für die Werbegemeinschaft Leer e.V. und für den Verein „Freunde historische Altstadt e.V.“ für das Jahr 2017
Vorlage: 4.81/XVII/0067/2016
- 7 Zuschüsse für den Jüdischen Friedhof an der Groninger Straße
- Beschluss
Vorlage: 2.60/XVII/0060/2016
- 8 Straßenbenennung auf dem Gelände der ehemaligen Wasserschutzpolizei, dem Quartier "Am Hafenbogen"
-Beschluss
Vorlage: 2.60/XVII/0018/2016
- 9 Informationen
- 10 Anfragen
- 11 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Ausschusses und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Verpflichtung der beratenden Mitglieder für die XVII Wahlperiode

Die Vorsitzende verpflichtete die anwesenden beratenden Mitglieder des Ausschusses und übereichte ihnen ein Merkblatt, aus dem die Pflichten und Rechte ihrer Ausschusstätigkeit hervorgehen.

TOP 3 Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTKA/XVI/021/2016) vom 21.09.2016

Die Vorsitzende verwies auf die gefertigte Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 21.09.2016 (WTKA/XVI/21/2016).

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4 Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Rückblick Ostfrieslandschau 2016 Vorlage: 4.81/XVII/0058/2016

Die Vorsitzende verwies auf die Vorlage der Verwaltung und erteilte Herrn Wolfgang Brandt das Wort. Herr Brandt versicherte, dass man positiv auf die 36. Ostfrieslandschau zurückblicken könnte, alle geplanten Konzepte konnten realisiert werden und kamen beim Publikum sehr gut an. Die bisher vorliegenden Ergebnisse der Ausstellerumfrage zur der 36. Ostfrieslandschau seien überwiegend positiv. Das endgültige Ergebnis werde in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgelegt. Herr Hamer fragte an, ob für das Jahr 2018 ebenfalls eine Ostfrieslandschau geplant sei. Die Bürgermeisterin führte aus, dass die Entscheidung hierüber im Frühjahr 2017 getroffen werden solle.

Beschluss:

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

TOP 6 Zuschüsse für die Werbegemeinschaft Leer e.V. und für den Verein „Freunde historische Altstadt e.V.“ für das Jahr 2017 Vorlage: 4.81/XVII/0067/2016

Die Vorsitzende verwies auf die Vorlage der Verwaltung.
Die Bürgermeisterin führte aus, dass bisher Anträge auf pauschale Bezuschussung in Höhe von insgesamt 92.000,00 € vorlägen. Die „Werbegemeinschaft Leer e.V.“ und die „Freunde historische Altstadt“ seien aufgefordert worden die geplanten Veranstaltungen einzeln darzulegen. Eine Übersicht hierüber werde die Verwaltung in der nächsten Sitzung vorlegen. Sie verwies auf den vorliegenden Antrag der „Freunde historischer Altstadt“ bezüglich der Neuaufteilung der Parkgebühren.
Herr Heinz Dieter Schmidt vertrat die Auffassung, die Parkgebühren stünden der „Werbegemeinschaft“ zu, weil diese im Besitz der bewirtschafteten Flächen seien. Seine Gruppe könne den Beschlussvorschlag der Verwaltung so nicht mittragen. Es sei bedauerlich, dass die Kaufmannschaft in zwei Lager geteilt sei. Nach Auffassung seiner Gruppe seien folgende Beschlüsse zu fassen.

1. Der Gesamtzuschuss wird auf 50.00 € gedeckelt.
2. Die Antragsteller sollen sich einvernehmlich über die Verteilung einigen.
3. Wenn dies nicht möglich, ist sind objektive Beurteilungsrichtlinien zu entwickeln.
4. Wenn auch hiernach keine Einigung möglich ist, werden die Zuschüsse wie im Vorjahr verteilt (Werbegemeinschaft 42.000 € / Freunde historischer Altstadt 8.000 €).

Herr Betz erklärte, der größte Anteil der Geschäfte befinde sich in der Altstadt.

Herr van Beckum schlug vor, dass die Vereine selber den Verteilungsschlüssel definieren sollten.

Die Bürgermeisterin vertrat die Auffassung, dass objektive Verteilungskriterien nur schwer zu erstellen seien. Schließlich gehe es ja nicht nur um die Masse, sondern vielmehr auch um die Anziehungskraft und Attraktivität der zu fördernden Veranstaltung. Eine Einigungsmöglichkeit zwischen beiden Parteien sehe sie sehr skeptisch. Herr Hamer regte an, zunächst die Vereine aufzufordern eine einvernehmliche Lösung zu finden. Wenn dies nicht möglich sei sollten die Zuschüsse noch objektiven Kriterien vergeben werden.

Herr Wolf führte aus, er sehe eine Einigung derzeit als sehr schwierig an.

Herr Schröter regte an, eine/n Moderator/in einzuschalten.

Herr Barten erklärte, es sei immer besser das Gespräch miteinander zu suchen, um eine Einigung zu erzielen.

Herr Heinz Dieter Schmidt sprach sich gegen eine etwaige Einzelbezuschussung von Veranstaltungen aus und regte an wie folgt zu beschließen:

- a. „Die „Freunde historische Altstadt e.V.“ und die“ Werbegemeinschaft Leer e.V.“ werden aufgefordert, sich über die Verteilung des zur Verfügung stehenden, gedeckelten Zuschusses in Höhe von 50.000 € zu einigen.

Sollte eine Einigung nicht erfolgen, wird die Verwaltung entsprechende Vorschläge unterbreiten.

b. „Die Werbegemeinschaft Leer e.V. erhält darüber hinaus eine Zuwendung in Höhe von 50.000,- Euro analog zu Mehreinnahmen bei den Parkgebühren.“

Die Vorsitzende ließ über die Vorschläge abstimmen.

Beschluss (6 Ja-, 2 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen) :

Die „Freunde historische Altstadt e.V.“ und die „Werbegemeinschaft Leer e.V.“ werden aufgefordert, sich über die Verteilung des zur Verfügung stehenden, gedeckelten Zuschusses in Höhe von 50.000 € zu einigen.

Sollte eine Einigung nicht erfolgen, wird die Verwaltung entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Beschluss (10 Ja-, 1 Nein-Stimme) :

Die Werbegemeinschaft Leer e.V. erhält darüber hinaus eine Zuwendung in Höhe von 50.000,- Euro analog zu Mehreinnahmen bei den Parkgebühren.

TOP 7 Zuschüsse für den Jüdischen Friedhof an der Groninger Straße - Beschluss Vorlage: 2.60/XVII/0060/2016

Die Vorsitzende verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Herr Hamer fragte an, ob auch andere Friedhöfe Anträge auf einen Zuschuss an die Stadt Leer stellen könnten und ob an dem jüdischen Friedhof in Loga ebenfalls eine Sanierung eingeplant ist.

Die Bürgermeisterin erläuterte, dass der jüdische Friedhof in Loga im Rahmen der Dorferneuerung Loga saniert werden solle. Zudem handele es sich nicht allein um einen Friedhof sondern darüber hinaus um ein Denkmal.

Herr Özdemir zweifelte den Beschlussvorschlag der Verwaltung an. Er fragte, ob die Hecke am jüdischen Friedhof an der Groninger Straße bleibt oder ob diese entfernt wird.

Die Bürgermeisterin verwies auf die Vorlage, nach der die Hecke für den Zaun abgerissen werden solle.

Herr Heinz Dieter Schmidt erklärte, die Gruppe SPD/Linke stimme der Beschlussvorlage der Verwaltung zu.

Die Vorsitzende regte an, laut Vorlage zu beschließen.

Beschluss (10 Ja- , 1 Nein-Stimmen) :

Es wird empfohlen wie folgt zu beschließen: Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen e. V. erhält

- a) einen zweckgebundenen Unterhaltungszuschuss in Höhe von maximal 10.000,- Euro für die Wiederherstellung der Standsicherheit der Grabmale auf dem Jüdischen Friedhof an der Groninger Straße und
- b) einen zweckgebundenen Investitionszuschuss für die Errichtung von Zaun und Tor als Ersatz für die vorhandene Hecke entlang der Groninger Straße in Höhe von maximal 1.500,- Euro.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind hierfür im Haushalt 2017 bereit zu stellen.

**TOP 8 Straßenbenennung auf dem Gelände der ehemaligen Wasser-
schutzpolizei, dem Quartier "Am Hafenbogen"
-Beschluss
Vorlage: 2.60/XVII/0018/2016**

Die Vorsitzende verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Herr Betz fragte an ob es nicht möglich gewesen sei, einen anderen Namen zu finden. Er fände, Namen von anerkannten Personen hier in Leer stellen eine bessere Alternative dar.

Frau Kuhl erläuterte, dass die Straße direkt am Hafen liegt und einen Bogen darstellt, daher habe man sich auf den Namen „Hafenbogen“ verständigt.

Beschluss (einstimmig) :

Es wird empfohlen, den in der Anlage gelb und orange markierten Weg mit seinen Abzweigungen auf dem Gelände der ehemaligen Wasserschutzpolizei (Teilstück des Flurstücks 20/13, Flur 9, Gemarkung Leer) Hafenbogen zu nennen.

TOP 9 Informationen

Die Bürgermeisterin gab folgende Informationen bekannt:

1. Die TransFair e.V. habe die Anerkennung aus gesprochen, dass sich die Stadt Leer zwei weitere Jahre „Fairtrade Town“ nennen dürfe.

2. Die Stadt Leer ist im Klimabündnis e.V. vertreten. Daher wird im September 2017 in einer dreiwöchigen Kampagne die Veranstaltung „Stadtradeln“ in Kooperation mit dem Klimabündnis e.V. stattfinden.

TOP 10 Anfragen

Frau Stammwitz lobte das Engagement der Fairtradeinitiative Leer bei der Verlängerung der Titelvergabe. Es wäre wünschenswert, wenn die Initiative mehr Unterstützung erfahren würde. Sie wies zugleich darauf hin, dass der Hinweis auf die Fairtrade Stadt Leer nicht mehr auf der Homepage der Stadt zu sehen sei. Im Übrigen freue Sie sich schon jetzt auf die angekündigte Veranstaltung.
Herr Bloem fragte an, wann die Veranstaltung durchgeführt werde.
Die Bürgermeisterin sagte zu, dass in der nächsten Sitzung weiteres über die geplante Veranstaltung berichtet wird.

TOP 11 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Es wurden keine Fragen gestellt.

gez. Ursel Nimrich

Vorsitzende/r

gez. Beatrix Kuhl

Bürgermeisterin

gez. Wolfgang Brandt

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in